



INFRALEUNA®

Leuna, 27. April 2017

Auftaktveranstaltung zum Welttag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 2017 am Chemiestandort Leuna

Pressesprecher

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt und die InfraLeuna GmbH haben gemeinsam die Auftaktveranstaltung zum Welttag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 2017 am Chemiestandort Leuna durchgeführt.

Der Welttag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz erinnert jährlich am 28. April an die Gewährleistung und Verbesserung von sicherer, gesunder und menschenwürdiger Arbeit und wurde durch die International Labour Organisation (ILO) eingeführt. „Viele Unternehmen am Chemiestandort Leuna beweisen täglich, dass umfassender Arbeits- und Gesundheitsschutz den wirtschaftlichen Erfolg erst ermöglicht und nicht wie vielfach immer noch behauptet das Arbeiten behindert.“, so Dr. Bernhard Räbel, Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt.

„Als modernes Dienstleistungsunternehmen und Betreiber der Infrastruktureinrichtungen am Chemiestandort Leuna haben wir schon früh Maßnahmen für einen nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz ergriffen. In unseren betrieblichen Strukturen ist das Thema Gesundheit fest verankert und in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen dokumentiert. Die IG BCE Halle-Magdeburg hat 2016 daher die InfraLeuna mit dem 1. Platz des Gesundheitspreises ausgezeichnet.“, so Dr. Christof Günther, Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH.

Dr. Gabriele Theren, Abteilungsleiterin Soziales und Arbeitsschutz im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration in Sachsen-Anhalt, verwies in ihrem Grußwort auf die gewaltigen volkswirtschaftlichen Verluste, die durch arbeitsbedingte Krankheiten alljährlich entstehen.

PRESEMITTEILUNG

InfraLeuna GmbH
Pressesprecher
Martin K. Halliger
Am Haupttor
06237 Leuna
Tel.: (03461) 43 – 44 35
m.halliger@infraleuna.de
www.infraleuna.de

Michael Hartung, Bereichsleiter Sicherheit/Qualität/Umweltschutz der InfraLeuna GmbH, stellte die umfassenden Aktivitäten des Gesundheitsteams der InfraLeuna vor. Seit November 2010 werden dort alle Aktivitäten zur Gesundheitsvorsorge gebündelt und weiterentwickelt. Mit vielfältigen Gesundheitsaktionen, wie z.B. Hautkrebsscreening, Schutzimpfungen, Informationsveranstaltungen oder Präventivsport versucht das 12köpfige-Team die Mitarbeiter der InfraLeuna bei einer gesunden Lebensweise zu unterstützen und die Gesundheitsquote im Unternehmen zu erhöhen. Die InfraLeuna GmbH erhielt für ihr nachhaltiges Engagement im Gesundheitsmanagement den Gesundheitspreis 2016 der IG BCE Halle-Magdeburg.

Hintergrund Chemiestandort Leuna

Der Chemiestandort Leuna steht für Dynamik, Innovationskraft und höchste Effizienz. Sowohl internationale Konzerne als auch mittelständische Unternehmen investierten seit 1990 rund sechs Milliarden Euro in den Standort, der in 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feierte. Leuna gehört heute zu den Top-Adressen für moderne Chemie in Europa.

Die stoff- und energiewirtschaftlichen Verflechtungen, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie die strategisch hervorragende Lage im Herzen des Kontinents sind entscheidende Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stärke des Standorts. Dafür stehen nicht zuletzt rund 9.000 Menschen in über 100 Unternehmen und eine Produktion von jährlich zwölf Millionen Tonnen Gütern am Standort.

Aus der langen Tradition der chemischen Industrie in der Region speist sich zudem eine enge Verbundenheit mit den Menschen, die hier leben und arbeiten. Fachkräfte, die an den hiesigen Hochschulen und Universitäten lehren und lernen, sichern die Innovationskraft der Unternehmen.

Das Produktionsprofil des Standortes ist vielschichtig. Eine höchst flexible und effiziente Infrastruktur erlaubt traditionelle Massenchemie ebenso wie Aktivitäten im Bereich der Spezialitätenchemie, die für zahlreiche Unternehmen zunehmend in den Fokus rücken. Während die Anbindung an die Raffinerie und das überregionale Pipelinennetzwerk die vorteilhafte Versorgung mit essenziellen Rohstoffen sichern, bieten Forschungseinrichtungen vor Ort passfähige Strukturen für die Entwicklung hochspezifischer Produkte. Die ansässigen Unternehmen profitieren von einem ausgebauten und komplexen Stoffverbund, der Synergien fördert.

Die konsequente Umsetzung des Chemieparkkonzeptes, mit der InfraLeuna GmbH als unabhängigem Betreiber aller Infrastrukturen, sichert die Synergien des Chemiestandortes Leuna und bietet die Rahmenbedingungen für eine kostenoptimierte und effiziente Produktion der Standortfirmen.

Das umfassende Angebot der InfraLeuna besteht aus der redundanten Bereitstellung von Dampf, Strom, Frisch- und Trinkwasser sowie der Abwasserentsorgung und weiteren Dienstleistungen. Auch komplexe Logistikleistungen werden bereitgestellt. Die Eigentümer der InfraLeuna sind ausschließlich ansässige Unternehmen, die eigene Anlagen am Chemiestandort betreiben. Im Vordergrund stehen stets der Geschäftserfolg für die Kunden und die Weiterentwicklung des Chemiestandortes als Ganzes. Weitere Informationen zur InfraLeuna im Internet unter www.infraleuna.de.